

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Feministische Linguistik	13
2.1 Feminismus und feministische Linguistik	13
2.1.1 Entwicklung der feministischen Linguistik in Deutschland	19
2.1.2 Entwicklung in der Schweiz	22
2.1.3 Entwicklung in Österreich	24
2.2 Sexismus und Sprache	32
2.3 Sexus, Genus und Gender	36
2.4 Textanalysen und Beispiele	41
2.4.1 Mittel der Geschlechtsspezifizierung	42
2.4.2 Mittel der Geschlechtsabstraktion	44
2.4.3 Das generische Maskulinum	45
2.4.4 Beispiele des generischen Sprachgebrauchs	48
2.5 Alternativformen	50
2.5.1 Überlegungen zu einem alternativen Sprachgebrauch	51
2.5.2 Vorstellung und Diskussion der Alternativformen	53
2.5.3 Kritik der Alternativformen im wissenschaftlichen und öffentlichen Diskurs	61
3. Sprache und Denken	65
3.1 Das Verhältnis von Sprache und Denken	65
3.2 Benjamin Lee Whorf	68
3.2.1 Die Sapir-Whorf-Hypothese	70
3.2.2 Diskussion und Kritik	71
3.3 Konstruktivistische Sichtweise	74
3.4 Zusammenfassung der Sichtweisen	79
4. Perzeptionsstudien	82
4.1 Vorstellung relevanter Untersuchungen	83
4.1.1 Studien zur englischen Sprache	84
4.1.2 Einschätzung des Frauenanteils, Entscheidungsfragen	87

4.1.3	Aufforderung zur Nennung von konkreten Personen	94
4.1.4	Satzergänzungen, Lückentexte, Namensgebung	98
4.1.5	Messung der Lesezeit als Hauptindikator	102
4.1.6	Weitere Untersuchungen	109
4.2	Schlussfolgerungen und Konsequenzen für die vorliegende Untersuchung	113
5.	Empirische Untersuchung	117
5.1	Hypothesen	117
5.2	Aufbau der Studie	119
5.2.1	Der Fragebogen	121
5.2.2	Begründung der Methodenwahl	124
5.2.3	Kritik der Methode	126
5.2.4	Pilotuntersuchung	130
5.2.5	Beschreibung der Stichprobe	132
5.2.6	Auswahl und Kritik der Stichprobe	133
5.3	Ergebnisse	134
5.3.1	Gesamtergebnisse	135
5.3.2	Satzvergleich	139
5.3.3	Kontext und Sprachform	141
5.3.4	Vergleich Singular und Plural	144
5.3.5	Vergleich Binnen-I und Beidnennung	148
5.3.6	Neutralformen	154
5.3.7	Zusammenhangsanalysen	159
5.4	Zusammenfassung und Diskussion	182
5.5	Betrachtung der Einstellung zu geschlechtergerechtem Sprachgebrauch	188
6.	Schlussfolgerungen und Ausblick	192
	Bibliographie	202
	Anhang	209
	Tabellenverzeichnis	209
	Maskulinfragebogen	211
	Alternativfragebogen	216